

Informationen für Veranstalter*innen, Öffentlichkeitsarbeiter*innen und Techniker*innen

Der schwarze Hund



Portfolio

zur Vorbereitung und Planung eines Gastspiels

Inhalt

„Der schwarze Hund“ ist eine mobile Produktion und kann bei Interesse für Gastspiele gebucht werden.

In diesem Portfolio finden Sie alles Wissenswerte für *Ihr* Gastspiel.

Informationen für Ihr Publikum

Partner & Förderer	5
Besetzung	6
Plakate & Postkarten	8
Videos	10
instagram, facebook & mastodon	11
Triggerwarnung	12
Programmheft	13
Nachgespräch	14
Mein Heft zum Stück	15

Informationen für Sie als Veranstalter*in

Buchung & Kontakt	17
Drittmittelakquise	17
Rezeption & Zielgruppen	18
Auf- und Abbau	19
Raum, Ton- & Lichttechnik	20
Lichtplan	21
Hinweis für Veranstaltungsorte ohne eigene Lichttechnik	25
GEMA	26
Transport & Logistik	28

Titel

Der schwarze Hund

Copy & Paste Fakten

Untertitel

Depression aus dem Schatten ins Rampenlicht

Premiere

09. Oktober 2020, WUK Theater Quartier, Halle (Saale)

Dauer

90 Minuten

Spiel

Figurenspielerin Julia Raab und Theaterpädagogin Anja Schwede

Intro

Eine figurentheatrale Zählung mit Maske, Puppe und Objekt von und mit Julia Raab und Anja Schwede.

Ankündigung

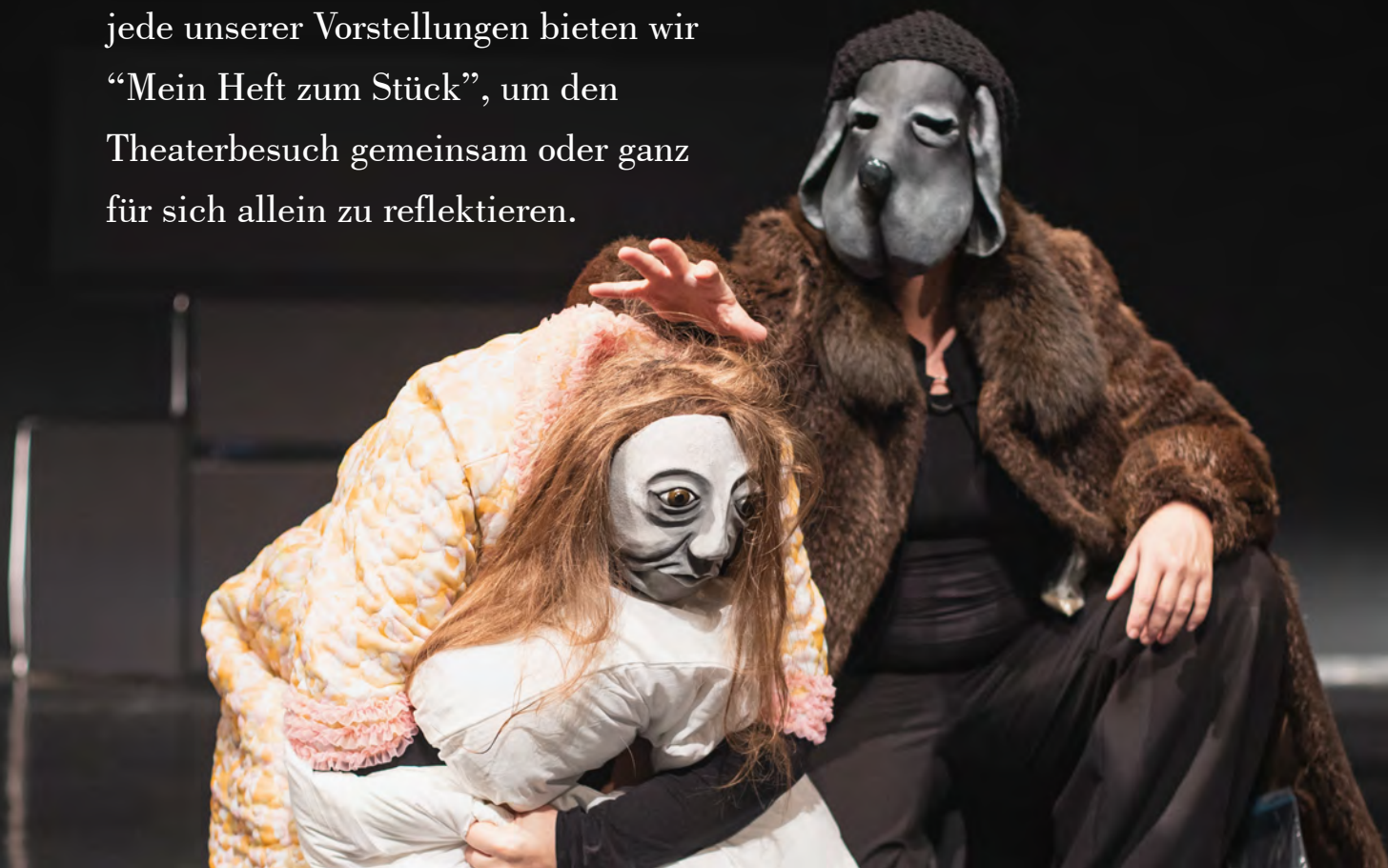
Eins, Zwei, Drei, Du! Jede*r Vierte erlebt in seinem Leben Phasen, in denen er/sie/div. ihr begegnet: einer diffusen Schwermut mit schmerzender Antriebslosigkeit oder dem Gefühl von fehlendem Lebenssinn – kurz, einer Depression.

Eine Krankheit, mit der man lernen kann zu leben. Der Weg ist lang - aber auch überraschend kreativ. Da ist zum Beispiel dieses Bild aus Literatur und Therapie: die Depression - ein schwarzer Hund. Immer da, Verhältnis ungeklärt. Er weigert sich zu gehen, knurrt, schnappt zu, beißt. Hin und wieder Anzeichen der friedvollen Absicht: Lässt er sich für einen Spaziergang an die Leine legen?

Im Zusammenspiel von Maske, Puppe und Objekt, dokumentarischem Material, Elementen der Choreographie und Musik übersetzen Julia Raab und Anja Schwede das Leben mit dem schwarzen Hund auf die Bühne. Halbsatirische Karikaturen, Songs und vor allem die Erfahrungen von Betroffenen untersuchen das theatrale Bild auf seine Tauglichkeit, um die Depression aus ihrer sprachlosen Ecke zu holen. Jede*r Vierte muss mit ihr leben, die Frage ist - wie.

Mehr Infos, Bilder, Videos und Publikumsstimmen finden Sie auf derschwarzehund.juliaraab.de

Neben dem Publikumsgespräch im Anschluss an jede unserer Vorstellungen bieten wir "Mein Heft zum Stück", um den Theaterbesuch gemeinsam oder ganz für sich allein zu reflektieren.



Partner & Förderer

Bitte weisen Sie in allen Veröffentlichungen auf die Partner & Förderer dieser Produktion hin. Vielen Dank!

Eine Kooperation von Figurenspielerin Julia Raab mit dem Bündnis gegen Depression Halle (Saale) und Magdeburg e.V. und dem WUK Theater Quartier in Halle (Saale). Produziert im Atelier fiese8 & im WUK Theater Quartier.



ATELIER
fiese8

WUK Theater Quartier

Die Produktion „Der schwarze Hund“ ist durch das Land Sachsen-Anhalt, die Robert-Enke-Stiftung, die Stadt Halle (Saale) und die Gesundheitszentrum Bad Laer Stiftung zur Förderung des Gesundheitswesens gefördert.



hallesaale
HÄNDELSTADT



Wiederaufnahmeförderung vom Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen von NEUSTART KULTUR.

*Man wird von Personen verstanden,
die einem gar nicht kennen.*

*Schüler*in,
Seilgenstadt, 2023*

[https://derschwarzehund.juliaraab.de/
schuelerin-seligenstadt/](https://derschwarzehund.juliaraab.de/schuelerin-seligenstadt/)



Besetzung

Spiel, Konzept & Idee:	Julia Raab & Anja Schwede
Dramaturgie & Künstlerische Betreuung:	Sandra Bringer
Coaching Figurenspiel:	Ines Heinrich-Frank
Figurenbau:	Julia Raab
Bühnenbild:	Carsten Bach & Anja Schwede
Kostümbild:	Désirée Schergun
Musik:	Alexander Hohaus
Stimmen:	Ines Heinrich-Frank & Nils Thorben Bartling
Produktionsassistenz:	Inka Albrecht
Illustration, Teaser & Trailer:	Yves Paradis
Layout & Satz:	Carsten Bach
Fotografie:	Julia Fenske
Kamera & Mitschnitt:	Matthias Reger





„Der schwarze Hund“ gibt einen erschütternden Einblick in die Gefühlswelt eines depressiven Menschen.

Es gelingt Julia Raab und Anja Schwede durch ihr beeindruckendes Spiel mit Masken, Puppen und vielen anderen Materialien, das ohne viele Worte plastisch zu machen. [...]

Der Aufführung sind viele Zuschauer zu wünschen. Zuschauer, die die zentrale Botschaft verbreiten: Es ist eine Krankheit, keine Laune oder Charakterschwäche. Die Betroffenen brauchen Hilfe und Verständnis, keine Ausgrenzung oder Worte wie: Reiß' Dich zusammen. Das Stück ist ein wichtiger Beitrag zur Entstigmatisierung psychischer Leiden, die immer mehr Menschen quälen.

Bärbel Böttcher

Journalistin, Mitteldeutsche Zeitung

derschwarzehund.juliaraab.de/baerbel-boettcher

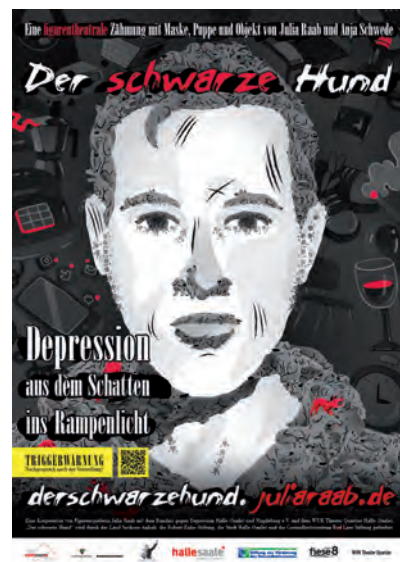
Plakate & Postkarten

Unsere Materialien erhalten Sie für gebuchte Gastspiele rechtzeitig vorab per Post.

Auf Wunsch können wir diese mit ihrem Logo, dem Spielort und Datum, als Klebeetikett, für Ihren Spieltermin individualisieren.



Plakat DIN A1



Plakat DIN A3



Postkarten DIN A6



Mit dem Stück „Der Schwarze Hund“ gelingt Julia Raab und ihren Mitwirkenden eine künstlerische Produktion, die uns auf sehr eigene kreative Weise mit Ursachen, Erscheinungsformen und der Wahrnehmung einer psychischen Erkrankung konfrontiert. „Der Schwarze Hund“ ist in einer besonders für Kultur- und Eventschaffende äußerst schwierigen Zeit der existentiellen Not und der Unsicherheit ein starkes, antidepressives Zeichen des Lebensmutes.

Dr. Judith Marquardt

Beigeordnete für Kultur und Sport der Stadt Halle (Saale)

derschwarzehund.juliaraab.de/dr-judith-marquardt

Videos

Zur Bewerbung auf Ihren socialmedia Kanälen stehen Ihnen folgende Videos zur Verfügung



derschwarzehund.juliaraab.de/teaser

Dauer: 30 Sekunden

Animation: Yves Paradis



derschwarzehund.juliaraab.de/trailer

Dauer: 3 Minuten

Animation: Yves Paradis

instagram, facebook & mastodon

Teilen Sie Szenenfotos und Bilder aus der Figurenwerkstatt mit Ihren Followern. Einblicke ins Atelier und Szenen aus den Proben für #derschwarzhund finden Sie unter:

[instagram.com/figurenspielerin_julia_raab](https://www.instagram.com/figurenspielerin_julia_raab)



Auf der facebook-Seite von *Figurenspielerin Julia Raab* finden Sie aktuelle Meldungen zu allen Spielterminen und können auch hinter die Kulissen schauen.

Erstellen Sie eine gemeinsame Veranstaltung und wir unterstützen gerne ihr Marketing für ein Gastspiel.

[facebook.com/figurenspielerinjuliaraab](https://www.facebook.com/figurenspielerinjuliaraab)

Auch im Fediverse tauschen sich regelmäßig Menschen unter dem Hashtag #notjustsad über Depressionen aus.

#derschwarzhund ist unser etabliertes hashtag für die Produktion, ebenso wie #heftmithund. Alles zu finden bei:

mastodon.social/@figurenspielerinjuliaraab



Triggerwarnung

In der Bewerbung unserer Spieltermine weisen wir unser Publikum mit dieser Triggerwarnung darauf hin, dass „Der schwarze Hund“ aufregend ist.

Gerne können Sie diesen Text verlinken, kopieren oder verändern.

derschwarzhund.juliarab.de/triggerwarnung/



Ich fand das Stück GRANDIOS!

*Es hat so viele Facetten erfasst
und war dabei nie anbiedernd
oder verharmlosend.*

Anne D.

Zuschauerin

derschwarzhund.juliarab.de/anne-d



Programmheft

Das 16-seitige Programmheft führt ganz eigenständig noch einmal die Herangehensweise an die Inszenierung vor Augen. Motivation, literarische Quellen und vor allem Interviewpartner*innen kommen zu Wort.

Exklusiv für das Programmheft entstand ein Text des Bündnisses gegen Depression Halle (Saale) und Magdeburg e.V.



Außerdem finden Sie im Programmheft Angaben zu den an der Inszenierung beteiligten Künstler*innen.

Nachgespräch

Nach einer kurzen Pause bieten wir im Anschluss an unsere Vorstellung dem Publikum ein Nachgespräch an.

Daran nehmen in der Regel beide Spielerinnen sowie Vertreter*innen eines lokalen Bündnisses gegen Depression teil, um sowohl Fragen zur künstlerischen Umsetzung sowie zur Erkrankung Depression beantworten zu können.

Der zeitliche Rahmen wird auf etwa 30 Minuten begrenzt.



Mein Heft zum Stück

... ist das 32-seitige Magazin zum Bühnenstück für Jugendliche.

Das theaterpädagogische Begleitheft zum Figurentheaterstück „Der schwarze Hund“ steht allen jungen Menschen nach dem angemeldeten Besuch einer (Schul)Vorstellung kostenlos zur Verfügung. Bei Abendvorstellungen kann das Heft gegen eine Spende erworben werden.

Unser Magazin zum Bühnenstück will anregen sich allein & im Freundeskreis mit mentaler Gesundheit zu beschäftigen.





[...] Ich freue mich, dass das Theaterstück „Der schwarze Hund“ nach einer langen Zeit des Rückzugs aus dem sozialen Leben und der Isolation stattfinden kann. Die Corona-Pandemie hat uns seit Monaten fest im Griff. Die damit verbundenen Auswirkungen auf die psychische Gesundheit der Menschen [...] können insgesamt noch gar nicht ausreichend abgeschätzt werden. Der psychische Hilfebedarf wird jedoch eher als zunehmend denn abnehmend unter diesen Bedingungen eingeschätzt.

Deswegen werden solche Veranstaltungen, wie Sie sie heute haben, um so wichtiger. Bitte bleiben sie so engagiert und ermutigen sie auch andere dazu. [...] Ich wünsche Ihnen allen einen angenehmen Abend mit guten Gesprächen und hoffe, dass dieses besondere Theaterstück Sie auch etwas zum Nachdenken anregen wird. Ihre Petra Grimm-Benne

Petra Grimm-Benne

Ministerin für Arbeit, Soziales und Integration Sachsen-Anhalt und
Schirmherrin des Bündnisses gegen Depression Halle (Saale) und
Magdeburg e.V.

derschwarzehund.juliaraab.de/2020/grusswort-zur-premiere

Buchung & Kontakt

„Der schwarze Hund“ ist eine mobile Produktion und kann bei Interesse für Gastspiele gebucht werden.

Nehmen Sie am Besten über unser [Buchungsformular](#) Kontakt zu uns auf. Schreiben Sie uns oder rufen Sie an, wenn Sie Fragen haben.

derschwarzehund.juliaraab.de/buchung

info@juliaraab.de

Büro im *Atelier fiese8*

0049 345 226 586 54



Drittmittelakquise

Bündnisse gegen Depression, Selbsthilfegruppen von psychisch Erkrankten oder Selbsthilfe Landesverbände können eine Aufführung von "Der schwarze Hund" buchen und z.B. von den hiesigen Krankenkassen im Rahmen der Selbsthilfeförderung oder dem lokalen Gesundheitsamt finanzieren lassen.

Dies gilt für alle Bundesländer gleichermaßen!

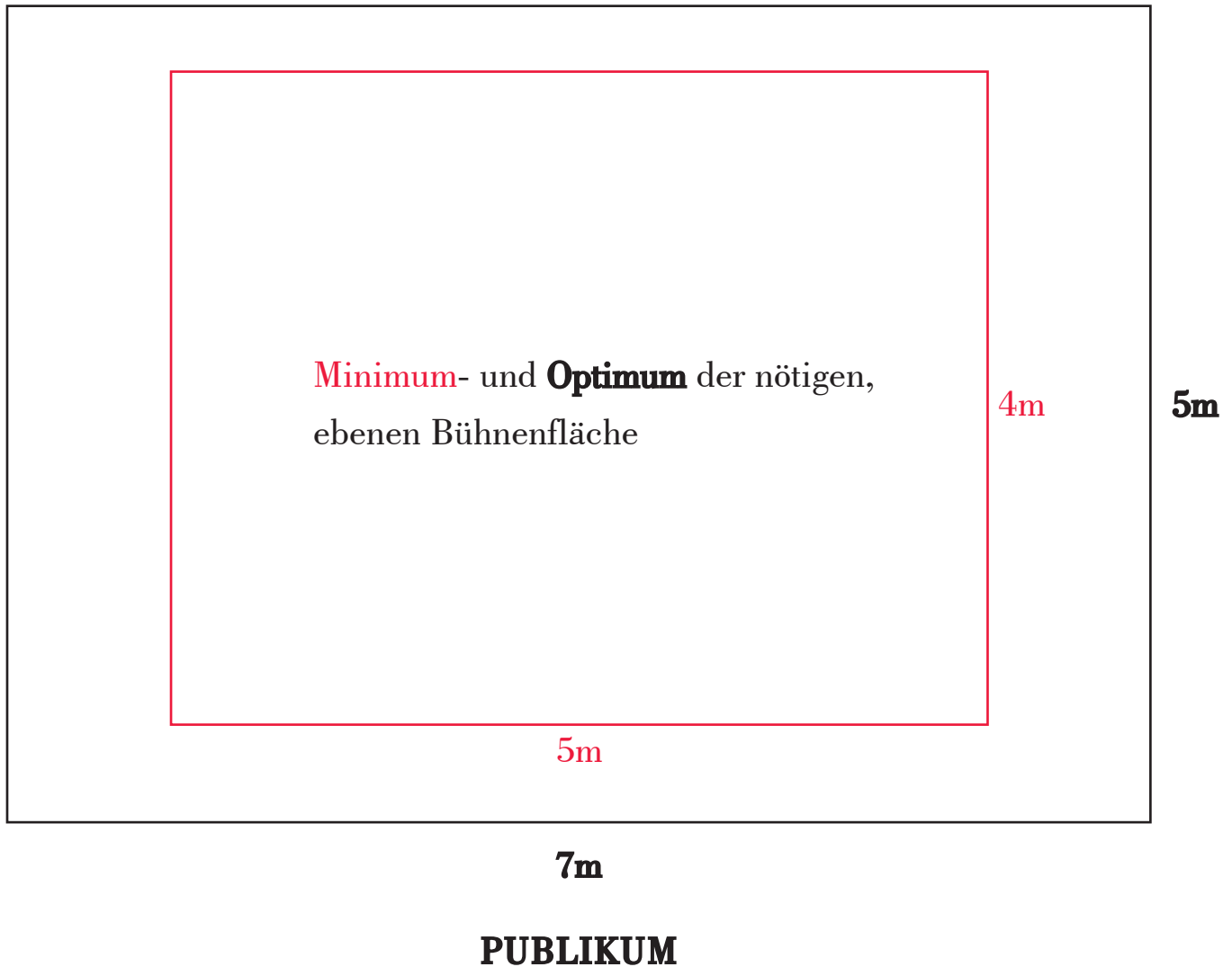
Rezeption & Zielgruppen

Die Inszenierung richtet sich an alle Interessierten, die sich mit der Erkrankung Depression auseinandersetzen wollen und ist ebenso für Betroffene, deren Angehörige und Menschen, die beruflich mit der Erkrankung zu tun haben, geeignet.

Des Weiteren ist die Inszenierung niedrigschwellig rezipierbar für Menschen, die wenig Deutsch verstehen oder Menschen, die selten ins Theater gehen. Wir empfehlen ein Zuschaueralter ab 16 Jahren.



Auf- und Abbau



Aufbau:

5 Stunden

(inkl. technische Einrichtung & inszenatorische Raumanpassung)

Abbau:

2 Stunden

Raum, Ton- & Lichttechnik

Raumanforderungen:

- Raum muss verdunkelbar sein
- schwarze (bzw. dunkle) Aushängung/Stellwände als Hintergrund der Spielfläche
- sichtgeschütztes OFF hinter oder seitlich der Spielfläche
- Technikplatz mit guter Sicht auf die Spielfläche, von dem aus Ton und Licht gemeinsam gesteuert werden können
- Garderobe/kleiner Extraraum mit Spiegel für 2 Personen

Tontechnik:

- Tonanlage, die eine Beschallung entsprechend der Saalgröße ermöglicht
- Anschlussmöglichkeit unseres Laptops via kleine Klinke (3,5 mm Stereo)
- Lautstärkeregelung am Technikplatz

technische Extras:

- Einsatz einer Nebelmaschine - sind im Saal Rauchmelder vorhanden, wären diese für die Veranstaltung auszuschalten; Ist vor Ort keine Nebelmaschine vorhanden, kann eine mitgebracht werden.
- Konfettikanonen (Brandschutzklasse B1, schwer entflammbar) kommen zum Einsatz, Reinigungsutensilien zur Beseitigung werden benötigt

Lichtplan

Minimale Variante

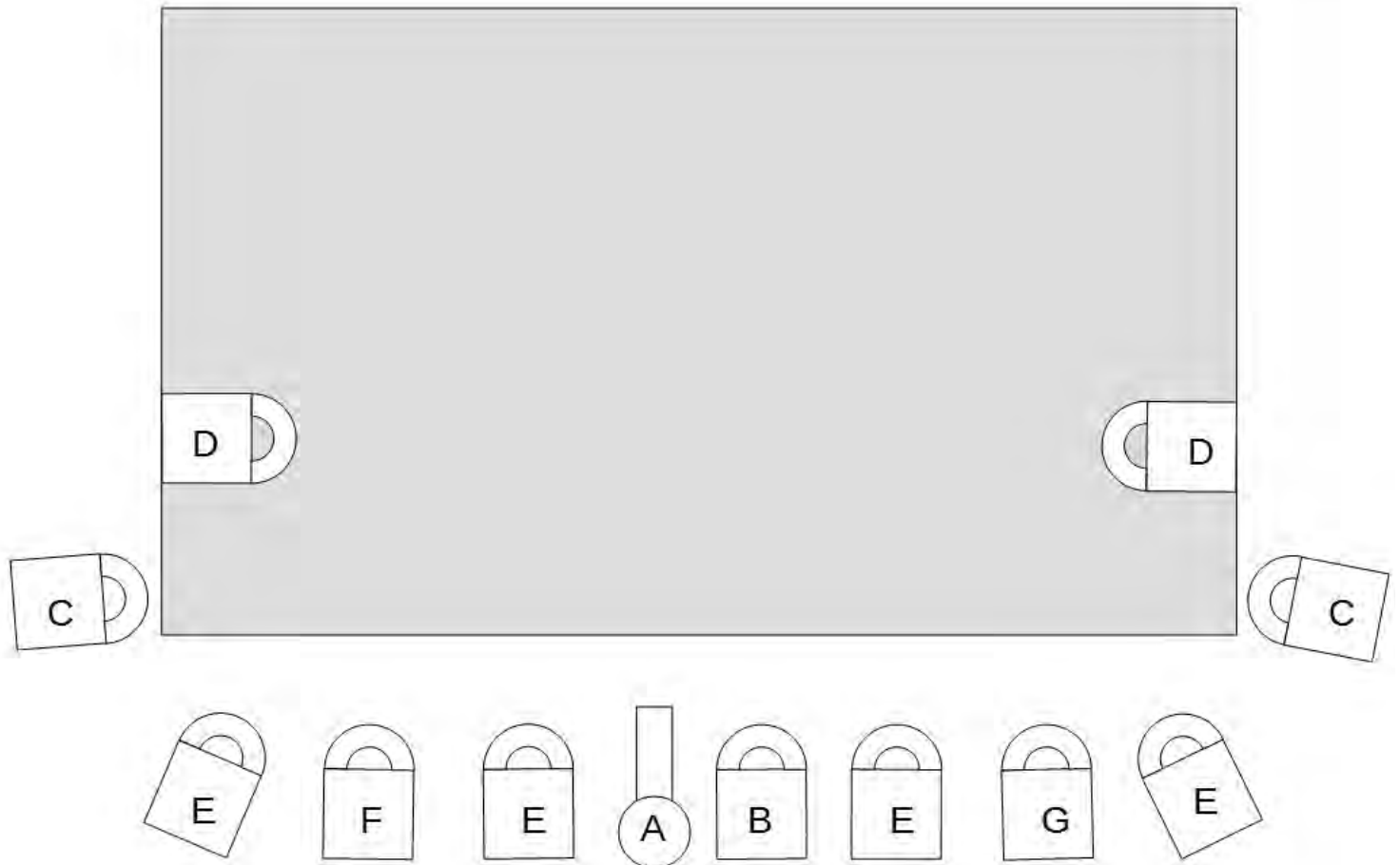
Sollte die angegebene Lichttechnik nicht vorhanden sein, es aber alternative Möglichkeiten geben, kontaktieren Sie unsere Ansprechpartnerin für genauere Absprachen:

Anja Schwede: 0174-9614469 // anja.schwede@posteo.de

- 11 Linsenscheinwerfer
(falls stattdessen PARs vorhanden, werden Tore benötigt)
- 1 Profiler
- Stative, falls keine Hängung möglich ist
- einfaches Lichtpult (zur Speicherung von Stimmungen)
- Farbfolien nicht nötig

Lichtplan

Minimale Variante



PUBLIKUM

Legende:

- A – 1 x Profiler (Spielleiste Bühnenmitte, hart begrenzt)
- B – 1 x PC (frontale Gasse nach hinten, Bühnenmitte)
- C – 2 x PC (Quergasse vorderes Bühnendrittel)
- D – 2 x PC (Bodenscheinwerfer)
- E – 4 x PC (helle Ausleuchtung gesamte Spielfläche)
- F – 1 x PC (Einzelscheinwerfer Bühne links)
- G – 1 x PC (Einzelscheinwerfer Bühne rechts)

Lichtplan

Optimale Variante

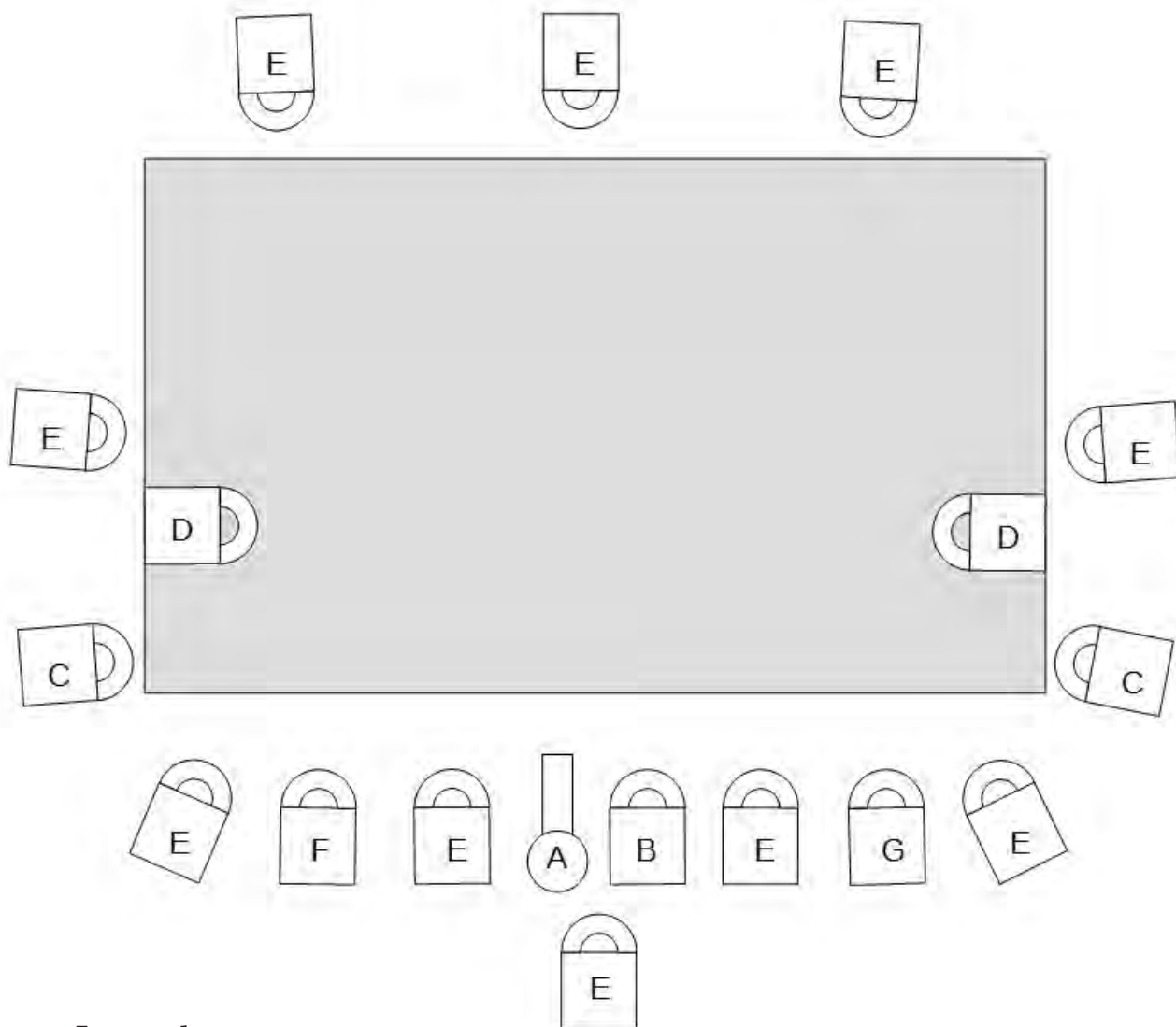
Über die minimale Variante hinaus gehend, sind weitere Scheinwerfer für die plastische Wirkung von Puppen und Masken, sowie eine optimale Ausleuchtung aller Bühnenbereiche sinnvoll. Diese Variante ist für gut ausgestattete Veranstaltungs- und Theaterhäuser sowie Festivals gedacht.

Bei Rückfragen wenden sie sich an unsere Ansprechpartnerin:
Anja Schwede: 0174-9614469 // anja.schwede@posteo.de.

- 18 Scheinwerfer - PCs oder Fresnel
(falls PARs genutzt werden, benötigen sie Tore)
- mind. 1 Profiler
- einfaches Lichtpult (zur Speicherung von Stimmungen)
- Farbfolien nicht nötig

Lichtplan

Optimale Variante



Legende:

PUBLIKUM

A – 1 x Profiler

(Spielleiste Bühnenmitte, hart begrenzt)

B – 1 x PC oder Profiler (frontale Gasse nach hinten, Bühnenmitte)

C – 2 x PC (Quergasse vorderes Bühnendrittel)

D – 2 x PC (Bodenscheinwerfer)

E – 10 x PCs oder Fresnel (helle Ausleuchtung gesamte Spielfläche inkl. Spitzenlicht)

F – 1 x PC (Einzelscheinwerfer Bühne links)

G – 1 x PC (Einzelscheinwerfer Bühne rechts)

Hinweis für Veranstaltungsorte ohne eigene Lichttechnik

Wenn Sie im geplanten Veranstaltungssaal keine eigene Lichttechnik haben, könnten Sie bei einem lokalen Veranstaltungstechniker diese leihen.

Ist das Ausleihen von Lichttechnik auch nicht möglich, könnten wir ein kleines Licht-Set mitbringen.

Dafür müssen allerdings folgende Voraussetzungen vor Ort gegeben sein:

- Zugang zu zwei getrennt gesicherten Stromkreisen im Veranstaltungssaal
- Deckenhöhe von mindestens 3,5 m
- eine Leiter mit mindestens neun Sprossen muss vorhanden sein
- hinter den geplanten Zuschauerreihen muss ausreichend Platz zum Aufstellen von zwei großen Stativen sein

GEMA

Je nachdem in welchem Rahmen die gebuchte Veranstaltung stattfinden wird und ob sie Eintrittsgelder einnehmen, kann es für Sie als Veranstalter*in notwendig sein, eine Meldung bei der GEMA zu tätigen. Die entsprechend anfallenden Gebühren für die gebuchte/n Aufführung/en tragen Sie als Veranstalter*in.

Wir stellen Ihnen im Folgenden die entsprechenden Informationen zu den verwendeten Musikstücken zur Verfügung:

- Alexander Hohaus / Der schwarze Hund - SchrottyBossaMix /
Werknr.: 29440691-001 / 2:30 min
- Alexander Hohaus / Der schwarze Hund - Die Angehörigen /
Werknr.: 29440690-001 / 3:50 min
- Alexander Hohaus / Der schwarze Hund - Doppelmaske-Frau /
Werknr.: 29440689-001 / 3:30 min
- Alexander Hohaus / Der schwarze Hund - Dreikopfhund/Cerberus /
Werknr.: 29440688-001 / 2:10 min
- Alexander Hohaus / Der schwarze Hund - Promichor /
Werknr.: 29440686-001 / 2:35 min
- Survivor / Eye of the Tiger / Werknr.: 1517301/001 / 3:40 min
- The Beatles / Help / Werknr.: 652896-001 / 0:30 min
- The Beatles / Here comes the sun /
Werknr.: 528080-001 / 2:50 min



Das Stück "Der schwarze Hund" nimmt eindrucksvoll das Thema psychischer Erkrankungen, insbesondere Depression, auf. In verschiedenen Szenen werden die Stufen der Erkrankung dargestellt.

Gesellschaftlich sind Depressionen immer noch eine nicht sehr ernst genommene Krankheit. Oftmals hört man „Reiß dich zusammen, dann wird das schon!“.
Wenn sie ernst genommen werden, sind Depressionen gut behandelbar. Es ist gut, dass das Thema künstlerisch verarbeitet wird.

Katharina Brederlow
Beigeordnete für Bildung & Soziales der Stadt Halle (Saale)

derschwarzehund.juliaraab.de/katharina-brederlow

Transport & Logistik

„Der schwarze Hund“ kommt gut verpackt und wiegt rund 200kg.

Für Fragen der Logistik haben wir hier alle Packmaße und Gewichte der Transportkisten unserer Produktion zusammengestellt.

Bez.	Länge	Breite	Höhe	Gewicht
	————— mm —————			——— kg ——
A	1760	300	350	31
B	800	590	615	27
D	1192	790	515	32
E	1192	790	515	32
I	900	490	380	31
J	900	490	380	31





Impressum

Figurenspielerin & Theaterpädagogin
Julia Raab

Friesenstrasse 8
06112 Halle (Saale)

info@juliaraab.de

Redaktion
Sandra Bringer, Anja Schwede & Julia Raab

Satz & Layout
Carsten Bach

Illustration
Yves Paradis

Fotos
Julia Fenske

derschwarzehund. juliaraab.de